



**VORSICHT!
DIESER
FLYER WIRKT**



**BEWUSST
SEINS
ERWEI
TERND.**



@BERLINER: BITTE LESEN, NICHT ESSEN

EIN PAAR FRAGEN AN JUNGE DEUTSCHE.



Tja. Ich bin wohl die klassische Fratze des Rechtspopulismus! **OK...UND WER BIST DU GENAU?** Mein Name ist Martin Kohler, ich bin in einem kleinen Dorf in Brandenburg aufgewachsen und bin vor einigen Jahren nach Berlin zum Studieren gekommen. **ABER WARUM AUSGERECHNET BERLIN?** Das haben mich einige gefragt. Warum gerade Berlin? Mich hat natürlich die große Universität hier in Berlin gereizt. Und dann natürlich das politische Leben. Das ist die Hauptstadt und hier gibt es viele attraktive Angebote für konservative Menschen und das hat mir gereicht. **WIE HÄLT MAN**

ES ALS KONSERVATIVER DA AUS? Man schafft sich seine Refugien und Rückzugsräume. Das kann die Stammkneipe um die Ecke sein, wo man mit seinen Freunden zusammensitzt, oder die eigene Wohnung oder der Boxclub. Ich glaube da findet jeder etwas. **UND DEINE KNEIPENTIPPS?** Zum Hecht! Oder der Floh! Geht beides. Ich wohne nämlich in Charlottenburg Wilmersdorf und bin da vor einem Jahr mit meiner Freundin zusammengezogen. **WIE VIELE GEZ-MAHNUNGEN HABT IHR SCHON ERHALTEN?** Aktuell noch gar keine!

Aber leider passiert es mir manchmal, dass ich zu viel oder zu wenig berweise, sodass ich leider die GEZ anschreiben muss, dass sie mir doch bitte die 52 Cent zurück berweisen. **WAS STUDIERST DU DENN EIGENTLICH?** Ich studiere Geschichte und Philosophie, ich habe auch mal Geschichte und Theologie studiert. Das hat mir aber nicht ganz so zugesagt. Es gab da noch ein paar inhaltliche Differenzen. Wenn eine Dozentin zum Beispiel die Bibel in gendergerechter Sprache benutzt, fand ich das doch sehr...naja, unwissenschaftlich!

ENGAGIERST DU DICH NEBEN DEM STUDIUM? Ja! Ich bin AfD-Mitglied und das schon ziemlich lange für mein Alter. Ich bin an meinem 16. Geburtstag auf einem AfD-Parteitag der Partei beigetreten. (lacht) **WAR DAS EIGENTLICH „JUGENDLICHER LEICHTSINN?“** (lacht). Das haben mich einige Lehrer auch schon gefragt. Aber ich bin immer noch hier und auch glücklich damit. **ALSO EIN „KONSERVATIVER REBEL?“** Rebell klingt so ein bisschen als würde man nur um des Rebellentums wegen rebellieren. Das würde ich nicht sagen. Aber es macht auch ein bisschen Spaß die anderen zu ärgern und auch der älteren Generation zu zeigen: Nicht alles, was ihr politisch gemacht habt, war automatisch gut. **WIE GEHST DU MIT GEGENWIND UM?** Große Probleme hatte ich bisher an der Uni nicht. Klar - als Geisteswissenschaftler hängt man da viel mit Leuten zusammen, die jetzt nicht unbedingt der AfD nahestehen. Aber die finden mich dann im ersten Moment immer sehr sympathisch und gehen dann gerne mit mir ein Bier trinken oder fragen ob man nicht mal so zusammen was unternehmen will. Und das macht man dann ja auch gerne. Und wenn man dann die große Bombe platzen lässt und sagt: Nee, da kann ich nicht. Da bin ich auf nem Stammtisch der Jungen Alternative. Da wird man dann ganz erschrocken angeguckt: „Was? Das hatten wir bei dir gar nicht gedacht!“

Und sag ich: „Ja, ich bin die klassische Fratze des Rechtspopulismus!“ (lacht). So kommt man aber auch ins Gespräch und stellt fest, dass die anderen doch ein ziemlich verzerrtes Bild von uns haben. Und manch einer ist dann auch schon mitgekommen zum Stammtisch.

ABER ES MACHT AUCH EIN BISSCHEN SPASS DIE ANDERN ZU ÄRGERN UND AUCH DER ÄLTEREN GENERATION ZU ZEIGEN: NICHT ALLES, WAS IHR POLITISCH GEMACHT HABT, WAR AUTOMATISCH GUT.



NOCH FRAGEN? GUCKST DU HIER:



AUF YOU TUBE

JUNGE ALTERNATIVE BERLIN
JUNGEALTERNATIVE.BERLIN
INSTAGRAM.COM/JUNGE_ALTERNATIVE_BERLIN
TWITTER.COM/BERLINER_JA
FACEBOOK.COM/JUNGEALTERNATIVEBERLIN

#FREIHEITFORFUTURE